



## Fieber

Merkblatt für Eltern

### Was ist Fieber?

Ein Kind hat Fieber, wenn die Temperatur 38,5 Grad C rektal gemessen übersteigt. Kinder haben sehr häufig Fieber. Oft ist dies auch der Grund für eine Vorstellung beim Kinderarzt oder im Spital.

Meist ist die Ursache des Fiebers eine Infektionskrankheit. Durch Kontakt mit anderen Kindern oder Erwachsenen können Mikroorganismen (Viren oder Bakterien) in den Körper des Kindes gelangen. Der Körper versucht nun, diese Mikroorganismen unschädlich zu machen. Im Rahmen dieser Abwehrreaktion kann es zu Fieber kommen.

### Auswirkungen von Fieber auf den Körper ihres Kindes

- *Beim Fieberanstieg:* Das Kind friert, hat kalte Hände und Füße, hat einen heissen Kopf, zittert (Schüttelfrost) und klappert mit den Zähnen. **Es ist dabei aber wach und reagiert normal!**
- *Beim Fieberabfall:* Das Kind schwitzt stark, die Haut ist gerötet- deshalb nach fiebersenkenden Massnahmen nicht zu warm anziehen und nicht zu stark zudecken.
- Puls- und Atemfrequenz sind erhöht.
- Das Kind hat glänzende Augen, ist unruhig, weint vermehrt, spielt weniger.
- Zusätzlich können Appetitlosigkeit oder Gliederschmerzen auftreten.

**Fieber bis 41,5 Grad Celsius ist in der Regel nicht gefährlich!  
Es hinterlässt keine Schäden am Gehirn.**

### Wann sollte ein Arzt konsultiert werden?

#### Sofortige Vorstellung bei einem Arzt (Notfallarzt oder Rettungsdienst (Tel 144))

- Wenn das Bewusstsein verändert ist und das Kind nicht mehr so auf die Eltern reagiert wie sonst.
- Bei roten oder blauen Hautflecken.
- Wenn das Kind berührungsempfindlich oder lichtscheu ist.
- Wenn das Kind einen Fieberkrampf hat.

#### Vorstellung am gleichen Tag

- Kinder unter 6 Monaten (bei Kindern bis zur 6. Lebenswoche sollte bereits bei einer rektalen Körpertemperatur von über 37,5 Grad ein Arzt aufgesucht werden).
- Bei erschwerter oder schneller Atmung des Kindes, auch während den fieberfreien Phasen.
- Wenn der Allgemeinzustand auch in den fieberfreien Phasen schlecht ist.
- Wenn das Kind einen Fieberkrampf hat, der spontan aufhört.
- Falls Schmerzen bestehen, die auch mit Schmerzmitteln nicht bessern.

#### Vorstellung innerhalb von 48-72 Stunden

- Kinder über 6 Monaten mit Fieber ohne weitere Symptome.
- Bei schlecht senkbarem Fieber.

### **Was sollte bei einem Kind mit Fieber beachtet werden?**

- Trinkt Ihr Kind genügend?
- Löst Ihr Kind regelmässig Wasser? Sind die Windeln regelmässig nass?
- Wie ist das Verhalten Ihres Kindes?  
Während des Fiebers kann das Kind müde und erschöpft sein, soll aber in den fieberfreien Phasen Interesse zeigen -z.B. Büechli anschauen, spielen, etc.

### **Fiebersenkende Medikamente**

Viele fiebersenkende Medikamente enthalten Paracetamol (zB. Dafalgan, Ben-u-ron, Tylenol, Becetamol, Acetalgin, Panadol, Influbene. Diese dürfen **nicht** miteinander kombiniert gegeben werden.

Fiebersenkende Medikamente erreichen die maximale Wirkung erst nach 60-90 Minuten.

Das Fieber sollte innerhalb dieser Zeit  $\frac{1}{2}$  bis 1 Grad Celsius sinken.

### **Andere fiebersenkende Methoden**

Auch Wadenwickel oder Waschungen können die Abkühlung des Körpers unterstützen:

- Wadenwickel: mit lauwarmen Wasser oder Essigwasser (1/4 Essig, 3/4 Wasser) getränkte Tücher um Waden und Oberschenkel wickeln, Füsse dabei frei lassen, Wickel während 10-20 Minuten wirken lassen. **Nur anwenden, wenn das Kind warme Hände und Füsse hat!**

**Bei Kindern unter 6 Monaten sollten diese Massnahmen nicht angewendet werden.**

### **Sind Antibiotika nötig?**

Nur in wenigen Fällen ist eine antibiotische Behandlung notwendig. Ihr Kinderarzt wird Nutzen und Risiken bei jedem Einzelfall kritisch und sorgfältig prüfen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an uns.